

ganzen Graffschaft Schönburg, Glauchau, gehört; sie liegt an der zwickauer Mulde, 710 H. 3939 E. eigentliche Residenz des Grafen von Hinterglauchau, Sitz der gemeinschaftlichen Regierung, des gemeinschaftlichen Consistorium, der Gesant-Obersteuerannahme; Barchent-, Kannefaß-, Wollen-, Nadel-, Zinnwaaren-, Leder-, Linnen-, Eisen- und Kupferhämmer. Merana 500 H. 2121 E. gehört nur zum Theil hierher. Ernstthal 250 H. 1954 E.

b) Roßburg, wo das Residenzschloß gl. N. an der Mulde und die St. Burgstadt 250 H. 1954 E. Lunzenau an der Mulde 151 H. 700 E.

C. Die Linie zu Penig: Penig, 4 $\frac{1}{2}$  Q. M. 19,000 E. in 4 Städten, 3 Schloßern, 3 Vorwerken, 37 $\frac{1}{2}$  Dörfern, enthält 3 Herrschaften:

a) Penig, wo die St. gl. N. an der Mulde 450 H. 2152 E. gräf. Schloß, Wollenzeug, Kattun-, Tuch-, Löffelwaarenf.

b) Weichselburg, wo die St. gl. N. an der Mulde 150 H. 500 E. Schloß, Walkerthon.

c) Vorderglauchau, wo die St. Hohenstein 402 H. 3600 E. Ein Theil von den vorher genannten Städten Glauchau und Merana.

d) Der voigtländische Kreis, 33 Q. M. 88,639 E., mit einem amthauptmannschaftlichen Bezirk und 3 Aemtern:

a) Voigtsberg, wo Delitzsch an der Elster, in der eine Perlenfischerei, 342 H. 2402 E. Baumwollweb., Gold- und Silberwaaren-, Strumpf-, Tuch-, Lederf. Dabei das alte Schloß Voigtsberg. Dorf an der Elster 272 H. 1300 E. Tuchfabrik. Klingenthal D. 132 H. Instrumentenmacher. Reulichen 274 H. 1200 E., wo viele musikalische Instrumente verfertigt werden. Schönfeld 2142 F. über dem Meer, 1000 E. Instrumentenmacher. Die Stadt erhielt 1370 von Kaiser Karl IV. Freiheit von Abgaben, und entrichtet an den Landesherren, wenn er hier erscheint, nur einen hölzernen Becher mit 5 Pfund Hellern; aber sie darf nur 141 Häuser haben. D. Elster Sauerbrunnen.

b) Plauen, wo die Kreisst. gl. N. an der weissen Elster, 555 H. 6082 E. Schloß, 2 Kirchen, Lyceum, Schullehrerseminar, sehr wichtige Baumwollf. (1794 auf 1700 Stühlen), die feinste Spinnerei auf 3 Spinnmühlen mit 10,000 Spindeln, Tuch-, Strumpf-, Wachsleinwand-, Metallknopf-, Kattun- und Zick-, sehr gute Bleichen, Handel mit Fabrikaten, 4. B. 1802 mit 116,212 Stück Musselin. Die Malerei und Einnähterei der baumwollenen Waaren beschäftigte 1794 an 6000 Personen. Geburtsort des Porzellanerfinders, Baron Böttcher (geb. 1682 † 1719). Hier lebte der Prediger Dörfel, der Entdecker der Kometenbahn. Auerbach 265 H. 1100 E. Tuch- und Woll-, Porzellan-, Papier-, Nadel-, Getreide- und Spizenhandel. Das D. Rodewisch 400 H. Messingwerk (mit 11 Schmelzöfen, 12 Hämmer und Drahtzügen, 200 Arbeitern), Bombakbereit. In der Nähe die Eisenwerke Rautenfranz- und Morgenröthe, wo künstliche Eisenwaaren gegossen werden. Elsterberg 200 H. 2000 E. Wollen- und Zeugweber. Lengfeld 319 H. 2104 E. Tuch- und Leinweb., Baumwollweb., Spinnmühle von 8200 Spindeln, Schönfeld, vorzüglich des Schwarzes, Scheidewasserbrenn. Plauen 230 H. 1611 E. Reichenbach